

## ö f f e n t l i c h e

### N i e d e r s c h r i f t Nr. TA/006/20

über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Emmendingen am  
Dienstag, dem 21.07.2020 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:12 Uhr

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Drucksache</b>
1 Fragen von Einwohner_innen	
2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses Nr. TA/003/20 der Stadt Emmendingen am 11.02.2020	
3 Ausbau der Rheintalstrecke in der Freiburger Bucht (DB-Bestandstrecke)	0249/20
4 Das Löwentor (Umbau & Erweiterung Innenstadtquartier mit Handel und Wohnungen) in Emmendingen, Marktplatz 9; Flst.-Nr. 205 u. 206	0278/20
5 Antrag auf Erlass einer Gestaltungssatzung in den Ortschaften Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2019	0172/20
6 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Kellenberg" und der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplans auf der Gemarkung Emmendingen - Beschluss der Änderung des Bebauungsplanentwurfs und erneute Offenlage gem. § 4a Abs.3 BauGB	0247/20
7 Bebauungsplan "Mönchshof" auf Gemarkung Emmendingen-Mundingen; Wiederaufnahme des Verfahrens	0259/20
8 Aufstellung des Bebauungsplans "Südliche Eichholzstraße / Im Vogtstal" und der örtlichen Bauvorschriften in Emmendingen-Mundingen: - Beschluss der Aufstellung eines Bebauungsplans	0277/20

der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren  
nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB und der örtlichen  
Bauvorschriften nach § 74 LBO

- |    |  |         |
|----|--|---------|
| 9  | Bauantrag zur Erweiterung eines bestehenden Wohn- und Geschäftshauses mit vier Wohnungen in Emendingen, Im Grün 2; Flst.-Nr. 469/15. | 0288/20 |
| 10 | Bautenstandsbericht  |         |
| 11 | Bekanntgaben der Verwaltung  |         |
| 12 | Fragen von Einwohner_innen   |         |
| 13 | Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung   |         |

Anwesenheit:

**Der Vorsitzende**

Herr Stefan Schlatterer

**Die Stadträte**

Herr Markus Böcherer

Herr Manfred Dages

Herr Guido Elsen

Vertretung für SR A. Zahn

Herr Thomas Fechner

Frau Ute Haarer-Jenne

Vertretung für SR Elsen

Frau Katja Müller-Bütow

Herr Joachim Saar

Herr Christian Schuldt

Herr Heinz Sillmann

Frau Mona Speth

Herr Wilhelm Volz

Frau Dr. Susanne Wienecke

**Die Schriftführerin**

Frau Anne Eichner

**Die Ortsvorsteher**

Frau Carola Euhus

Herr Karl Kuhn

Herr Rainer Lupberger

Herr Felix Schöchlin

**Die Fachbereichsleiter**

Herr Uwe Ehrhardt

Herr Hans-Jörg Jenne

Herr Alexander Kopp

Herr Rüdiger Kretschmer

**Die städtischen Fachvertreter**

Frau Dr. Barbara Degenhart

Frau Heike Nagel

Herr Karl-Josef Schmitz

Frau Elke Völker

Abwesend waren:

**Die Stadträte**

Herr Alexander Zahn

entschuldigt/privatbedingt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Technischen Ausschuss form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

## **- TOP 1 - Fragen von Einwohner\_innen**

Ein Vertreter des Bürgerforums Kaufhaus Krauss erkundigt sich nach dem heutigen Rederecht des Bürgerforums. Heute kann dem Bürgerforum im Rahmen des TOP 4 kein Rederecht gewährt werden. Am Bauordnungsverfahren ist das Bürgerforum nicht zu beteiligen. Fragen dürfen jedoch zu Beginn und zum Ende im Rahmen der Fragestunde von Einwohner\_innen gestellt werden.

Ein Einwohner erkundigt sich nach einem geplanten Durchgang in den rückwärtigen Bereich des Kaufhaus Krausses.

OB Schlatterer antwortet, dass ein Durchgang auf alle Fälle im Rahmen der Markgrafenstraße 5 vorgesehen ist. Dies wird heute noch unter TOP 4 behandelt.

Ein weiterer Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Verlegung des Bahnhalt punktes Bürkle-Bleiche.

OB Schlatterer antwortet, dass nicht die DB, sondern das Verkehrsministerium die Frage abklären muss, ob ein Betrieb des Bahnhofes in Kollmarsreute möglich ist. Das dies in Frage gestellt wird ist ihm jedoch neu, es geht wohl eher um Kostenfragen. Aktuell läuft ein Vorprüfungsverfahren. Die Vertreter der DB möchten am Ende des Jahres genauere Auskünfte geben. Die DB hat die Verlegung des Bahnhalt punktes noch nie in Frage gestellt, dass die Verlegung aus betriebstechnischen Gründen nicht notwendig sei.

**- TOP 2 -      Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Technischen Ausschusses Nr. TA/003/20 der  
Stadt Emmendingen am 11.02.2020**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses Nr. TA/003/20 der Stadt Emmendingen am 11.02.2020 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

**- TOP 3 -      Ausbau der Rheintalstrecke in der Freiburger      0249/20**  
**Bucht (DB-Bestandstrecke)**

Herr Eichberg (Projektleiter Generalplanung, Planungsgemeinschaft Schüßler-Plan, Krebs+Kiefer, Mailänder Consult, ZPP Ingenieure, DB E+C) und Herr Fehringer (Projektleiter PfA 8.5-8.9, DB Netz AG) informieren über den Ausbau der Rheintalbahn von Teningen bis Buggingen, Planungsstand Juni 2020.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

**- TOP 4 -      Das Löwentor (Umbau & Erweiterung Innen-      0278/20**  
**stadtquartier mit Handel und Wohnungen) in**  
**Emmendingen, Marktplatz 9; Flst.-Nr. 205 u. 206**

Herr Kretschmer stellt den Sachverhalt vor.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat stimmt der Übernahme, der für das Bauvorhaben erforderlichen Baulas-  
ten gem. § 71 Landesbauordnung, zur Sicherung des 2. Rettungsweges und dem  
Zugang-/Zufahrtsrecht von der Markgrafenstraße zu den Fahrradabstellbereichen des  
Baugrundstücks Flst.-Nr.205 und 206 über die Markgrafenstraße 5, Flst.-Nr. 210 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

SB	Ja	Nein	Eh
13	10	1	2

**- TOP 5 -      Antrag auf Erlass einer Gestaltungssatzung in      0172/20**  
**den Ortschaften**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2019**

Herr Schmitz präsentiert den Sachverhalt.

Vor der Sitzung des TA wurde die Vorlage in allen Ortschaften vorberaten. Bis auf die Ortschaft Windenreute haben sich alle Ortschaften gegen den Erlass einer Gestaltungssatzung in den Ortschaften ausgesprochen.

Es kommt zu einer Diskussion darüber, wie damit umgegangen werden soll. Im Ergebnis modifiziert SR Saar den von der CDU gestellten Antrag dahingehend, dass die neue Beschlussempfehlung lautet:

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt den Erlass einer Gestaltungssatzung in der Ortschaft Windenreute zum Erhalt des dörflichen Charakters.

**Abstimmungsergebnis:**

SB	Ja	Nein	Eh
13	12	0	1

- TOP 6 -      **Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Kellenberg" und der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplans auf der Gemarkung Emmendingen**      **0247/20**  
- **Beschluss der Änderung des Bebauungsplanentwurfs und erneute Offenlage gem. § 4a Abs.3 BauGB**

Herr Schmitz erklärt den Sachverhalt.

Herr Ottmann, Sprecher des Bürgerforums Kellenberg, gibt eine kurze mündliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab.

SR Böcherer erklärt sich als befangen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 17.06.2020 mit örtlichen Bauvorschriften und der Begründung zu billigen und nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs.2 und § 4 Abs. 2 BauGB auf die Dauer von einem Monat erneut auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

SB	Ja	Nein	Eh
12	6	5	1

**- TOP 7 -      Bebauungsplan "Mönchshof" auf Gemarkung      0259/20**  
**Emmendingen-Mundingen;**  
**Wiederaufnahme des Verfahrens**

Frau Nagel stellt den TOP vor.

**Beschlussvorschlag:**

Die Informationen zum Sachstand werden zur Kenntnis genommen.

Der Wiederaufnahme des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Mönchshof“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

SR Saar ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

- TOP 8 -      Aufstellung des Bebauungsplans "Südliche Eichholzstraße / Im Vogtstal" und der örtlichen Bauvorschriften in Emmendingen-Mundingen:      0277/20**  
**- Beschluss der Aufstellung eines Bebauungsplans der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB und der örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO**

Frau Nagel präsentiert den Sachverhalt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Für den Bereich südlich von Rathausplatz, Eichholzstraße und Emmendinger Weg werden gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren sowie gem. § 74 Abs. 7 LBO örtliche Bauvorschriften aufgestellt. Die örtlichen Bauvorschriften werden gem. § 74 Abs. 7 LBO zusammen mit dem Bebauungsplan in einem Verfahren beschlossen.
2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Südliche Eichholzstraße / Im Vogtstal“.

Das von der Planung erfasste Gebiet ist auf dem beiliegenden Übersichtsplan vom 02.07.2020 durch eine schwarze Umrandung gekennzeichnet. Der als Anlage beigefügte Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

SB	Ja	Nein	Eh
13	13	0	0

**- TOP 9 -      Bauantrag zur Erweiterung eines bestehenden      0288/20**  
**Wohn-und Geschäftshauses mit vier Wohnun-**  
**gen in Emmendingen, Im Grün 2; Flst.-Nr.**  
**469/15.**

Herr Kretschmer stellt den TOP vor.

**Beschlussvorschlag:**

Über den Bauantrag zur Erweiterung eines bestehenden Wohn-und Geschäftshauses mit 4 Wohnungen in Emmendingen, Im Grün 2; Flst.-Nr. 469/15 wird informiert.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

**- TOP 10 - Bautenstandsbericht**

Herr Kretschmer stellt den Bautenstandsbericht vor.

## **- TOP 11 - Bekanntgaben der Verwaltung**

OB Schlatterer gibt folgende Vergabeentscheidung bekannt:

Die Stadt Emmendingen, 3.2.1 Bauplanung und Hochbau, vergibt die Bauleistung KiGa Fritz-Boehle-Areal, Erdbauarbeiten und Technik Container dem wirtschaftlichsten Anbieter Grafmüller GmbH, Steinenfeld 38, 77736 Zell, zum Angebotspreis von 137.103,29 € brutto.

**- TOP 12 - Fragen von Einwohner\_innen**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **- TOP 13 -   Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung**

SR Elsen weist auf teilweise fehlende Straßenmarkierungen im Bereich des Kreisels an der Weinstockstraße in Richtung Hochburger Straße im Bereich Emmendingen hin.

Herr Kretschmer antwortet, dass dies aus einer Kreismaßnahme resultiert. Die Kreisstraße wurde saniert, Markierungen im Nachgang wurden nur solange angebracht, wie die Straße Kreisstraße ist. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

SR Schuldts möchte wissen, ob es auch in diesem Jahr im TA noch eine Übersicht über die Projekte, die im Rahmen des Radwegekonzepts diesjährig umgesetzt werden, gibt.

OB Schlatterer weist darauf hin, dass es im Referat Umwelt, Klima und Verkehr personelle Veränderungen gegeben hat. Die neue Mitarbeiterin beschäftigt sich derzeit parallel zum Thema des Radwegekonzepts sehr intensiv mit aktuellen Themen im Bereich des Öffentlichen Nahverkehrs, beispielsweise den Fahrplanänderungen.

SR Schuldts erkundigt sich, ob die Stadtverwaltung aufgrund des erhöhten Mobilitätsaufkommens im Rahmen der Fahrradnutzung aufgrund der Corona-Pandemie neue Projekte plant. Als Idee, die ihn immer noch beschäftigt, spricht er das Projekt Fahrradparkhaus an, welches vom Land bezuschusst werden könnte.

Abschließend geht SR Schuldts auf die Baustelle in der Freiburger Straße ein. Aktuell endet der Radweg baustellenbedingt abrupt auf Höhe der Ausfahrt des Autohauses Schmolck. SR Schuldts weist auf die Gefährlichkeit hin. Sein Vorschlag wäre, den Radweg in Gegenrichtung zu öffnen oder den Radweg auf die Straße zu verlegen.

OB Schlatterer verspricht, zu prüfen, welche Möglichkeiten es hier gibt, um Abhilfe zu schaffen.

SRin Müller-Bütow wurde auf die Maßnahmen in der Gartenstraße angesprochen. Sie erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Verkehrskontrollen.

OB Schlatterer antwortet, dass es durch die Baumaßnahmen am Kreiskrankenhaus zu einem vermehrten Verkehrsaufkommen, insbesondere durch den Schwerlastverkehr kommt. Die Anlieger befürchten, dass es zu Schäden an Gebäuden kommen könnte. Sie fordern Abhilfe durch die Stadt und /oder den Landkreis. Mit den betroffenen Bürgern ist man im Kontakt. Dem Wunsch, die Durchfahrt für LKWs zu verhindern kann die Stadt nicht nachkommen, die Baustelle ist erforderlich. Aktuell werden Geschwindigkeitskontrollen durch die Stadt durchgeführt. Weiterhin ist das Landratsamt im Austausch mit den betroffenen Firmen, die ihre Mitarbeiter zu einer angemessenen Befahrung der Gartenstraße anhalten.

SR Fechner regt an, prüfen zulassen, ob am Wasserspiel am Rathaus ein Sonnensegel angebracht werden könnte.

OB Schlatterer wurde ebenfalls auf ein Sonnensegel angesprochen und die Prüfung läuft bereits. Es muss noch darüber beraten werden, wer dieses bei schlechtem Wetter einholt, um (haftungsrechtliche) Schäden an Personen zu vermeiden. Die Verwaltung steht der Idee positiv gegenüber.

SR Fechner weist auf die Plakatierungen am Elzdamm hin, wo die Firma Vodafone zwischen Emmendingen und Teningen etwa alle acht Meter Werbebanner angebracht hat. Er möchte wissen, ob dies genehmigt ist.

OB Schlatterer antwortet, dass ihm die Beschilderung ebenfalls aufgefallen sei. Er geht davon aus, dass sich die Firma Vodafone eine Genehmigung eingeholt hat.

Herr Kretschmer fügt hinzu, dass die Firma Vodafone aktuell einen Werbefeldzug starten möchte, weil sie das Thema Breitband mit Gewerbetreibenden in Angriff nehmen möchte. Im Rahmen dessen wollte der Anbieter mit der Stadt Emmendingen eine Kooperationsvereinbarung treffen, die jedoch keinen Zuspruch bei der Stadt Emmendingen fand. Eine Genehmigung für die Schilder ist Herrn Kretschmer nicht bekannt. Die Verwaltung wird der Sache nachgehen.

SRin Speth erkundigt sich nach der CO2-Bilanz der Eisbahn auf dem Weihnachtsmarkt.

Die Verwaltung wird die SR darüber informieren.

In diesem Zusammenhang fragt SRin Speth, was für Pläne es bezüglich des diesjährigen Programmes im Rahmen des Weihnachtsmarktes unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen gibt.

OB Schlatterer antwortet, dass aktuell eine Eisbahn und ein Weihnachtsmarkt mit reduziertem Betrieb auf dem Marktplatz geplant ist. Die Verträge werden unter Berücksichtigung möglicher erneuter Verschärfungen aufgrund der Pandemie geschlossen. Ziel ist jedoch, die Eisbahn und einige Buden zu ermöglichen. Für die Innenstadt ist es einerseits wichtig, Publikum zu haben, andererseits ist natürlich zu verhindern, dass ein möglicher Hot-Spot erzeugt wird. Der Betrieb der Eisbahn erweist sich aufgrund der möglichen Zugangsbeschränkungen als weniger schwierig, schwieriger ist das weihnachtsmarkttypische Gedränge, dass sich schwer organisieren lässt.

SRin Dr. Wienecke bittet darum, die zu den „Bauthemen“ gezeigten Präsentationen im Informationssystem bereitzustellen.

OB Schlatterer stellt die Informationen gerne zur Verfügung, bittet jedoch darum, mit den Informationen sorgfältig umzugehen, da es aktuell um die Wiederaufnahme von Verfahren im Aufstellungsbereich von Bebauungsplänen geht. Die gezeigten Informationen sind nicht verbindlich.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:12 Uhr.

Schriftführerin:

\_\_\_\_\_  
Datum          Anne Eichner

Der Vorsitzende:

\_\_\_\_\_  
Datum          Stefan Schlatterer

Die Mitglieder:

\_\_\_\_\_  
Datum                                  Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum                                  Unterschrift